



Veröffentlicht auf www.mierendorff-schule.de

(Inhalte dürfen nur unter folgender Voraussetzung verwendet werden: Die Nutzer verpflichten sich dazu, im Sinne übergreifender schulischer Kooperation seinerseits ebenfalls brauchbare Inhalte ins Netz zu stellen!)

Soziale Kompetenzen entwickeln - Standards

Kompetenzentwicklungsschwerpunkte in den Jahrgangsstufen

Die Schüler und Schülerinnen...

2.1 Gesprächskultur

Klasse 1 und 2

- folgen aktiv kurzen Unterrichtsgesprächen
- geben Beiträge anderer sinngemäß wieder
- entwickeln Fragen zu ausgewählten Themenstellungen

Klasse 3 und 4

- beziehen sich auf die Beiträge anderer
- bringen eigenständige Beiträge themenbezogen ein

Klasse 5 und 6

- nehmen konstruktiv an toleranzbasierter Gesprächskultur teil
- begründen eigene Positionen mit sorgfältig gewählten Argumenten
- akzeptieren anderslautende Meinungen
- vermeiden herabsetzende Äußerungen gegenüber den Gesprächspartnern

1.2 Empathiefähigkeit (Nachempfinden können)

Klasse 1 und 2

- nehmen unterschiedliche Gefühle bei sich und anderen wahr
- können Zusammenhänge zwischen auslösenden Gefühlen und Verhalten deuten und an einfachen Beispielen erläutern
- reagieren bereits konstruktiv auf Gefühlsregungen anderer

Klasse 3 und 4

- nehmen Perspektiven anderer ein
- wenden hilfreiche Reaktionen auf unterschiedliche Gefühlsregungen anderer an (Stopp-Regel, klärendes Gespräch, Hilfe holen etc.)

Klasse 5 und 6

- erkennen Verhaltensweisen und Gefühlsäußerungen anderer zunehmend auch als Ausdruck unterschiedlicher Lebenserfahrungen
- antizipieren mögliche Folgen sozialen Handelns bei sich und anderen
- steuern zunehmend konstruktiv eigene Handlungen im Sinne eines fairen Umgangs miteinander

1.3 Konflikte austragen

Klasse 1 und 2

- benennen und begründen Regeln, die ein förderliches Miteinander ermöglichen
- nehmen Konfliktsituationen bewusst wahr und formulieren Gründe für ihr Entstehen und wenden zunehmend Lösungsstrategien an (z.B. Stopp-Hand)

Klasse 3 und 4

- benennen und begründen Regeln als Voraussetzung für ein konstruktives Miteinander
- entwickeln eigene Regeln für ihre Lerngruppe
- schätzen Folgen und Konsequenzen regelwidrigen Verhaltens zunehmend zutreffend ein
- erkennen bereits eigene Beiträge im Zuge der Konfliktentstehung

Klasse 5 und 6

- interpretieren Konflikte zunehmend als Ausdruck unterschiedlicher Interessen, Bedürfnisse und Möglichkeiten und entwickeln Verständnis für das Handeln anderer
- entwickeln Lösungsstrategien, die die Interessen, Bedürfnisse und Möglichkeiten anderer einbeziehen
- erkennen Gründe, die eigene Verhaltensänderungen erschweren und entwickeln erste Strategien zu deren Überwindung

1.4 Interkulturelle Kompetenz

Klasse 1 und 2

- können Beispiel aus dem Alltagsleben benennen, die bestimmte kulturelle oder religiöse Bezüge haben
- nennen in Grundzügen die Bedeutung der Feste Weihnachten, Ostern und Zuckerfest

Klasse 3 und 4

- können anhand von Beispielen unterschiedliche kulturell-religiöser Prägungen wahrnehmen und daraus folgende Praktiken und Haltungen benennen

Klasse 5 und 6

- können die Bedeutung kulturell unterschiedlich ausgeprägter Verhaltensweisen (z.B. Geschlechterrollen, Speisevorschriften, Rituale) benennen, deren Bedeutung zunehmend herleiten und akzeptieren